



SÜDAMERIKA: ECUADOR

ECUADOR - GALAPAGOS - VERZAUBERTE INSELN

> Wanderungen: 6 x leicht (1 – 3 Std.), 3 x moderat (4 – 5 Std.)

Am Krater des Sierra Negra zum Vulkan Chico und Azufre wandern

Riesenschildkröten, Blaufußtölpel, Seelöwen und Leguane hautnah beobachten

Die Unterwasserwelt des Galápagos-Archipels beim Schnorcheln entdecken

Die Inseln San Cristóbal, Floreana, Isabela und Santa Cruz erkunden

Auf dem Festland die Andenmetropole Quito und den Markt von Otavalo besuchen

Mit einer für nachhaltigen Tourismus zertifizierten Partneragentur verreisen

Tiere, Tiere, überall Tiere. Eine in rosa- und türkistönen gefärbte Meerechse mit ihrem aufstehenden Kamm ruht sich im Schatten der Palmenbäume aus. Überall wuseln rote Klippenkrabben über die schroffen Felsen. Seelöwen sonnen sich neben uns am gelbkörnigen Strand und schwimmen mit uns um die Wette. Kaum ein Archipel ist kontrastreicher als die Galápagos-Inseln. Schwarze, brandungsumtoste Lavaküsten stoßen auf geheimnisvoll verhangene Nebelwälder sowie eine großteils endemische Tier- und Pflanzenwelt. Über all dem schwebt der Zauber einer ungezähmten Natur. Wir sind zu Fuß unterwegs und wandern durch die zerklüftete, trockene Vulkanlandschaft. Am Vulkan Chico steigt Dampf aus Fumarolen auf. Wir wandern über die sanften grünen Hügel entlang des Vulkankraters Sierra Negra und genießen den Blick über den schwarzen, fast 11 Kilometern breiten Krater. Ein kurzer, einfacher Abstieg führt uns zum Lavagestein. Der tiefer gelegene Vulkan Azufre mit seinen bunt gefärbten Wänden zieht uns in seinen Bann. Das Besondere an dieser Reise ist, dass wir nachhaltig direkt auf den Inseln übernachten und kleine Betriebe vor Ort unterstützen und nicht mit einem der vielen Kreuzfahrtschiffe unterwegs sind. So lernen wir diese einzigartige Inselwelt mit seinen kleinen Dörfern auch nach Abreise der Tagestouristen ganz entspannt kennen. Zwischen spannenden Entdeckungen finden wir auf dieser Reise Zeit, Riesenschildkröten aus nächster Nähe zu beobachten, die Unterwasserwelt bei Schnorcheltouren zu erkunden und an den wunderschönen Sandstränden zu entspannen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Flug nach Quito und Ankunft am selben Tag. Am Flughafen werden wir in Empfang genommen und fahren in unser Hotel, wo wir Zeit zum Ausruhen haben.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 35 km - bis 35 km

2. Reisetag: Tag 2 Tagesausflug nach Otavalo

Nach dem Frühstück fahren wir zu dem berühmten Indianermarkt in Otavalo. Auf der Plaza de los Ponchos und in den umliegenden Straßen werden neben farbenfrohen Ponchos und Decken, Wollsachen und Textilien auch Filzhüte und Töpferwaren sowie Obst, Gemüse, Tiere und eine Vielzahl von Kunstartikeln angeboten. Der ursprüngliche Markt der einheimischen Weber - weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt - zieht Anbieter aus dem ganzen Land an. Am Nachmittag geht es zurück in unser Hotel in Quito.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 200 km - bis 200 km

3. Reisetag: Tag 3 Stadtbesichtigung Quito

Nach dem Frühstück brechen wir auf zu einer Erkundung der Stadt. Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung und können auf eigene Faust durch die Gassen Quitos schlendern, oder im Hotel Entspannen.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Fahrstrecke: von 20 km - bis 20 km

4. Reisetag: Tag 4 Flug zur Isla de San Cristóbal (Galápagos-Inseln)

Heute fliegen wir auf die Galápagos-Inseln. Das Archipel liegt rund 1.000 km westlich vom Festland im Bereich des Äquators. Unser Flugziel ist San Cristóbal, die mit 558 km² fünftgrößte und östlichste der Galápagos-Inseln. Wir besuchen das Informationszentrum, um erste detaillierte Eindrücke von der Natur-, Entwicklungs- und Siedlungsgeschichte dieses vulkanischen Inselreiches inmitten des Pazifiks zu bekommen. Im Hafenbecken des gemütlichen Fischerstädtchens Puerto Baquerizo Moreno können wir Seelöwen zwischen den kleinen Booten umhertauchen sehen. Anschließend unternehmen wir einen Spaziergang zum Cerro Tijeretas. Der Weg führt uns durch die Trockenvegetation mit riesigen Kakteen. Am Strand von Tijeretas gehen wir zum ersten Mal schnorcheln. Abends kehren wir zum Hotel an der Hafenbucht zurück.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km

5. Reisetag: Tag 5 Besuch des Süßwasser-Kratersees El Junco, Weiterfahrt nach Puerto Chino und Wanderung zu La Lobería

Nach dem Frühstück besuchen wir auf dem Hochland den kleinen Süßwasser-Kratersee El Junco. Wir umrunden den See und können spielende Fregattvögel beobachten. Unser nächstes Ziel liegt weiter östlich, wir fahren zu einer Galapaguera, eine Auffangstation für Riesenschildkröten. Hier leben nicht nur Schildkröten sondern auch der endemische Chatham Mockingbird. Anschließend haben wir am Strand Playa Chino Zeit zum Schnorcheln, sofern die Strömung nicht zu stark ist. Nach dem Mittagessen wandern wir gestärkt zur Seelöwen-Kolonie Loberia und staunen, wie lautstark diese Tiere sich "unterhalten". Gegen späten Nachmittag sind wir zurück im Hotel und lassen den Abend gemütlich ausklingen.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 1 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 30 km - bis 30 km

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 50 Hm

6. Reisetag: Tag 6 Bootsfahrt zur Isla Floreana, Ausflug in das Hochland der Insel

Es geht weiter per Boot zur Insel Floreana (ca. 2,5 Std.). Auf dem Weg kommen wir an den kleinen, vorgelagerten Inseln Enderby und Champion vorbei. Hier gibt es vor allem viele Vogelarten zu sehen. Bald erreichen wir Puerto Velasco Ibarra und checken in unser Hotel ein. Am Nachmittag fahren wir in das Hochland von Floreana. Auf dem Weg zu einer Galapaguera unterbrechen wir die Fahrt an einem Aussichtspunkt, einem "Mirador": von hier aus haben wir eine tolle Sicht über die Insel!

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Hauptgepäck während des Aufenthaltes auf der Insel Floreana im Boot deponieren und lediglich das Gepäck für eine Übernachtung mitnehmen. Auf der Insel Floreana gibt es keinen Gepäcktransport.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 1 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 20 km - bis 20 km

7. Reisetag: Tag 7 Bootsfahrt zur Isla Isabela (Puerto Villamil)

Nach dem Frühstück fahren wir zum weißen Sandstrand La Loberia. Seeleguane lassen sich hier besonders gut beobachten und der Strand lädt zu einem Bad im Pazifik mit den Seelöwen ein. Mit dem Boot (ca. 2,5 Std.) geht es heute nach Nordwesten. Unser Ziel ist die größte Galápagos-Insel, Isabela, und der Hafenort Puerto Villamil im Südosten der Insel. Nachmittags besichtigen wir El Muro de las Lágrimas, die "Mauer der Tränen". Die Ruinen erinnern an die Geschichte der Insel als Strafkolonie in den 40er Jahren. Von dort aus machen wir uns auf den Rückweg, teils wandern wir, teils fahren wir nach Puerto Villamil.

Fahrzeit: von 0.5 Std. - bis 0.5 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 10 km - bis 10 km

8. Reisetag: Tag 8 Wanderung zum Vulkan Chico

Heute brechen wir zu unserer Wanderung zum Vulkan Chico auf. Wir fahren nach El Cura, schultern unseren Tagesrucksack und folgen dem ganz allmählich ansteigenden Pfad. Mit zunehmender Höhe wandelt sich das Vegetationsbild, vier bis sechs Meter hohe Scalesien-Bäume und Galápagos-Guaven säumen den Weg. Dieses besondere Pflanzenwachstum ist durch die Südostpassate möglich, die die Wolken an die Bergflanken drücken. Nach etwa drei Stunden Aufstieg erreichen wir den aktiven Vulkan Chico, den "kleinen Vulkan" auf der östlichen Seite des Kraters, aus dem Dampf fumarolen aufsteigen. Am Nachmittag treten wir den Rückmarsch nach El Cura an und fahren zurück in unsere Unterkunft.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 70 km - bis 70 km

Höhe: Aufstieg 260 Hm - Abstieg 260 Hm

9. Reisetag: Tag 9 Wanderung zum Vulkan Azufre

Wir rüsten uns mit unseren Tages-Rucksäcken für die Wanderung zum Vulkan Azufre. Zunächst geht es wieder aufwärts, wir wandern an der Süd-West Seite des Sierra Negra Vulkans bis zum Kraterrand des Volcán Azufre (Schwefelvulkan). Hier erwartet uns der Höhepunkt des heutigen Tages: Wir steigen in den Krater hinein und gelangen durch eine fantastisch anmutende Landschaft zum inneren aktiven Krater, dem tiefer gelegenen Volcán Azufre. Die aufsteigenden Dämpfe und die junge, bizarr und bunt gefärbte Landschaft im inneren Vulkan ziehen uns in ihren Bann. Nach der aufregenden Tour in den Lavafeldern dieser urtümlichen Gegend kehren wir zurück zum Ausgangspunkt und werden wieder zu unserer Unterkunft gefahren.

Fahrzeit: von 1.5 Std. - bis 1.5 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 70 km - bis 70 km

Höhe: Aufstieg 300 Hm - Abstieg 300 Hm

10. Reisetag: Tag 10 Bootsauflug zur Insel Cabo Rosa

Heute unternehmen wir einen Bootsausflug (ca. 5 Std.) in den Süden der Insel. Wir fahren zur Isla Cabo Rosa und erkunden die kleine Insel bei einer kurzen Wanderung, bevor wir die Möglichkeit haben, die Tierwelt Unterwasser zu beobachten. Beim Schnorcheln im ruhigen und klaren Wasser können wir mit etwas Glück Schildkröten, Mantas, Seelöwen und vieles mehr entdecken.

Bitte beachten Sie, dass auf ein Boot max. 10 Personen aufgenommen werden können. Bei Gruppen ab 10 Teilnehmende werden deswegen einige Gäste auf einem zweiten, separaten Boot fahren.

Gehzeit: von 1 Std. - bis 2 Std.

11. Reisetag: Tag 11 Bootsausflug zu den Inseln Las Tinteroras

Der heutige Tag steht im Zeichen der Tierbeobachtung. Wir fahren per Boot (ca. 15 Min.) zu den Inseln Las Tinteroras, die direkt vor Puerto Villamil gelegen sind. Hier haben wir die Möglichkeit Tiere über sowie unter dem Wasser beim Schnorcheln zu beobachten. Blaufußtölpel, Seelöwen, Pelikane sowie mit etwas Glück auch Weißspitzen-Haie können beobachtet werden. Den Nachmittag lassen wir an den wunderschönen Stränden in Isabela ausklingen.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 1 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 45 km - bis 45 km

12. Reisetag: Tag 12 Bootsfahrt zur Isla Santa Cruz (Puerto Ayora), Wanderung zur Tortuga Bay

Eine Bootsfahrt bringt uns zur Isla Santa Cruz (ca. 2,5 Std.), die mit 986 km² zweitgrößte Insel. Unser Ziel ist der Yachthafen Puerto Ayora. Bei dem Besuch des Charles Darwin Zentrums lernen wir etwas über den Erhalt der Biodiversität der Galapagos Inseln. Am Nachmittag erwartet uns eine Wanderung durch einen Wald aus Riesenkakteen (Baumopuntien) zum schönen, grellweißen Sandstrand Tortuga Bay. Dieser etwa 1 km lange Strand gilt als einer der schönsten des ganzen Archipels. Unzählige schwarze Meerechsen sonnen sich auf den Felsen am Strand und wir können Galápagos Finken beobachten. Eine ruhige Bucht lädt zum Baden ein, bevor wir wieder nach Puerto Ayora zurückwandern.

Gehzeit: von 1 Std. - bis 2 Std.

13. Reisetag: Tag 13 Tagesausflug zur Insel North Seymour, Insel Plaza Sur oder Insel Bartolome

Heute erkunden wir bei einem Bootsausflug eine der umliegenden Inseln. Zunächst fahren wir mit dem Bus zur Anlegestelle Itabaca und steigen auf ein Boot um. Die Nationalpark-Verwaltung entscheidet, welche Insel an diesem Tag besucht werden darf: Insel North Seymour, Insel Plaza Sur oder Insel Bartolomé.

Die Insel North Seymour, beliebter Nistplatz der Pracht-Fregattvögel, trennt nur ein Kanal von der Insel Baltra. Auf den großen Lavablöcken vor der Küste aalen sich Seelöwen und Meerechsen. Die Insel Plaza Sur, nur 13 ha groß, liegt zusammen mit der Insel Plaza Norte vor der Ostküste von Santa Cruz. Trotz ihrer kleinen Fläche beherbergt die Insel eine nahezu unglaubliche Menge an pflanzlichem und tierischem Leben. Die lustigen Vögel mit den blauen Füßen (Blaufußtölpel) kann man übrigens auf beiden Inseln entdecken. Die Insel Bartolomé ist bekannt für ihre atemberaubende Szenerie mit den schwarzen Lavafeldern und grellweißen Sandstränden. Auf, bzw. bei Bartolomé leben grüne Seeigel, Meeresschildkröten, Papageienfische, Galápagos-Schlangen und viele Tiere mehr. Am späten Nachmittag kehren wir wieder nach Puerto Ayora zurück. Bei einem gemeinsamen Abendessen können wir unsere wunderschönen Erlebnisse dieser Reise Revue passieren lassen.

Bootsfahrt ca. 2-3 Stunden (abhängig davon, auf welche Insel gefahren wird)

Fahrzeit: von 0.75 Std. - bis 0.75 Std.

Gehzeit: von 1 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km

14. Reisetag: Tag 14 Bootsfahrt zur Insel Baltra, Flug nach Quito

Heute verabschieden wir uns von den faszinierenden Galápagos-Inseln. Wir fahren auf die Insel Baltra fliegen zurück nach Quito.

Fahrzeit: von 2 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 80 km - bis 80 km

15. Reisetag: Tag 15 Quito, Rückflug

Je nach Abflugzeit haben wir heute noch Zeit, um Quito auf eigene Faust zu erkunden und letzte Souvenirs einzukaufen. Anschließend werden wir zum Flughafen von Quito gebracht und treten die Heimreise an.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 35 km - bis 35 km

16. Reisetag: Tag 16 Ankunft

Ankunft in Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
03.11.2023	18.11.2023	X	5.860 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis Quito
- > Flug mit Iberia ab/bis Frankfurt via Madrid nach Quito
- > Inlandsflug ab Quito nach San Cristobal
- > Inlandsflug ab Baltra nach Quito
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 14 x in Hotels
- > 14 x Frühstück, 7 x Mittagessen, 4 x Abendessen
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 1.060,00 € (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (1.000 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (1.000 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (1.000 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (1.000 €)
- > Einzelzimmerzuschlag (1.000 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 350,00 €)
- > Trinkgelder
- > Nationalparkgebühr Galápagos-Inseln (ca. 100,00 USD, Bezahlung in bar vor Ort)
- > individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Ecuador entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **7286 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.